

um ihn erstens von Clusium abzuschneiden und zweitens um sich auf die einzige Verbindungslinie mit dem andern Consul zu werfen; das aber musste geschehen, ehe das Hilfscorps von 4000 Mann, das Servilius voraussandte, zu Flaminius stossen konnte. Hinderte Hannibal die Vereinigung der beiden Consularheere, so konnte er sich hierauf mit aller Macht auf das eine derselben werfen und es vernichten, dann dem Vortrab des anderen dasselbe Schicksal bereiten und hierauf seinen eigentlichen Marsch nach Rom wieder aufnehmen.

B. In Betreff des letzteren mache ich hier eine Pause, um die Nachrichten des Livius und die Ansichten von Neueren nachzuholen. Ich bemerke hier nur das Eine, dass es gar nicht denkbar ist, dass Flaminius vor dem trasimenischen See erschien und da mit seinem Heere übernachtete, während Hannibal bereits die Höhen vor und um ihn d. h. also die nördlichen Hügel besetzt hielt, beide Heere in einer geringen Entfernung von wenigen Viertelstunden von einander 8 bis 10 Stunden verweilt hätten, ohne das es zum Gefechte gekommen wäre, ja auch ohne dass ein Theil vom andern etwas vernommen hätte. Viel wahrscheinlicher ist, dass Hannibal bis gegen Clusium (dem directen Wege nach Rom) vorgerückt war, dann aber vor diesem festen Orte eine Schwenkung nach dem Osten machte, die Strasse von Arretium nach Perugia zu besetzten suchte und von Magione und Torricella nach Passignano ¹⁾ sich ausdehnte. Livius weiss nur, dass Hannibal einen längeren und bequemerer Weg nach Etrurien verschmähete, den kürzeren aber unbequemerer wählte, weil der Arno damals mehr als gewöhnlich über sein Ufer getreten war. Es waren somit nicht die gewöhnlichen Sümpfe, welche Hannibal zu überschreiten gedachte und die sich von Pescia an den Arno ziehen, sondern das Inundationsterrain. Er durchheilte dasselbe, schlug erst Lager, als er aus dem Sumpfe gekommen war und inspicirte das Terrain. Da erfuhr er, dass Flaminius noch um Arezzo weile (circa Arretii moenia), von welchem bis Fäsulae sich die etrusischen Gefilde hinzogen (regio erat in primis Italia fertilis, Etrusci campi qui Faesulas inter Arretiumque jacent). Als nun aber, wie Livius sagt, Hannibal den Consul zur Schlacht reizen wollte, liess er den Feind zur Linken, zog nach Fäsulä und brach so mitten durch das etrusische Gebiet hindurch, indem er von Weitem dem Consul grösstmögliche Verwüstung zeigte. Die Stelle, welche, wenn man sie untersucht, gerade-

1) Dem Orte am See, der gewöhnlich als Schlachtfeld angenommen wird.